

Das Wochenblatt „Land und General-Anzeiger“ erscheint...

Druck und Verlag: Alexander Bieder, Chemnitz.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: Julius Theil in Chemnitz...

Vertheilungsorte unter „L.“

Land und General-Anzeiger für Chemnitz und Umgegend.

Wagenpreis: Gepolterte Postkutsche oder bereit...

Expeditoren: Theaterstraße Nr. 5.

Berufsanwalt Nr. 138.

Verlag: K. K. K. des Chemnitz Eisenbahn-Zeitungs.

Friede zwischen Japan und Rußland.

Nach vielen Tagen des Hin- und Herbogens und nachdem man an einen erfolgreichen Ausgang der Friedensverhandlungen...

Der Friedensschluß kam auf der Grundlage zustande, daß die Insel Sachalin zwischen Rußland und Japan geteilt wird...

Die Friedensbotschaft hat von der ganzen Welt einen schweren Druck genommen. Wohl finden sich einzelne Unzufriedene in den Kreisen der Russen...

Ueber die Gründe, die für Japan entscheidend gewesen sind, durch Verzicht auf die Kriegschädigung zu einer Einigung mit Rußland...

Das Verhalten der Regierung in Tokio entspricht ganz dem Geist des Samurais, des Mitters, der für seine Ehre und sein Vaterland...

Der Verlauf des Krieges

In seinen wichtigsten Ereignissen ist aus folgender zusammenfassenden Uebersicht zu ersehen:

- Am 6. Februar 1904 beendete Japan die Verhandlungen über Korea und die Mandchurie...

Am 27. Juni eroberten die Japaner den Berg-Hügel-Bah. Am 7. Juli wird Dama zum Oberbefehlshaber der japanischen Streitkräfte...

Am 9. Juli befehl die zweite japanische Armee unter Oni nach nordwestlichen Richtung.

Am 28. Juli eroberten die Japaner nach mühevollen, heftigen Kämpfen die Festungen von Tschikschan.

Am 31. Juli fällt der General Graf Koller während eines Gefechtes am Jangtschun.

Am 10. August Kollid der Port-Arthur-Flotte. Admiral Mikohi fällt an Bord des „Borowitsch“.

Am 1. September beginnt die Schlacht bei Manjang. Die beiderseitigen Verluste betragen etwa 87.000 Mann.

Am 19. Oktober beginnt die Schlacht am Schaho. Rüdigung der Russen nach Wladivostok.

Am 10. November eroberten die Japaner den Port Arthur beiderseitigen 203-Meter-Hügel.

Am 1. Januar 1905 Kapitulation von Port Arthur. 25.000 Mann, von denen jedoch nur 5000 Mann noch kampffähig sind.

Am 25. Januar Niederlage des Generals Griepenberg bei Deitsutai; dieses wird von den Japanern genommen.

Am 10. März festerlicher Einzug Duanos in das siegreich gesammelte Wladivostok.

Am 16. März wird General Perewitsch an Stelle Kropotkins mit dem Oberbefehl über die russische Armee in der Mandchurie betraut.

Am 17. Mai Verwundung der Baltischen Flotte in der Straße von Tsushima. Admiral Rodschitzewenka fällt verwundet in die Hände der Japaner.

Am 8. Juli landen die Japaner auf der Insel Sachalin und erobern den Hafenlag Korulowost.

Am 28. August beginnt die Friedensverhandlung in Portsmouth (New Hampshire) über Arbeit.

Am 28. August kommt es zur grundsätzlichen Einigung über den Friedensschluß.

Die Cholera.

Im östlichen Preußen herrscht bedauerlicherweise eine Cholera-epidemie, die immer bedenklicher wird. Die unheimliche Krankheit breitet sich namentlich im Neugebiet aus.

Wochenschau.

Chemnitz, den 2. September 1905.

Deutsches Reich.

Der Kaiser und die Kaiserin wohnten am Dienstag dem Stapellauf des Schnell dampfers „Auguste Viktoria“ in Kiel bei. Sie trafen Sonntag 11 Uhr 35 Minuten auf dem dortigen Bahnhof ein...

auf Kaiser und Kaiserin aus. Dem Stapellauf hatten auch zahlreiche Freunde, unter ihnen zweihundert Mitglieder der Provinzialgruppe Berlin-Mark Brandenburg des Deutschen Flottenvereins...

— Gladsteg französische Lehrer und Lehrerinnen machen zurzeit eine Rundreise im westlichen Deutschland und sind von ihren deutschen Kollegen in Frankfurt a. M. mit großer Liebenswürdigkeit aufgenommen worden.

— Die Ergebnisse des Reichshaushalts für das Rechnungsjahr 1904 liegen nunmehr abgeschlossen vor. Danach ist ein Reibetrag von 8,559,339,45 Mark festgesetzt...

— Was dem englischen Flottenbesuch vor Swinemünde sei besonders Erwähnung zu thun, das war die Ankunft der britischen Schlachtkreuzer, die auf Befehl des Kaisers, ihre Mandate abgeben...

— Eugen Richter dürfte leider auch in der nächsten parlamentarischen Kampagne nicht auf dem Kampfboden erscheinen. Er leidet noch immer an einer Augenentzündung...

— Der Abgeordnete Webel hat in Straßburg seine angekündigte Abrechnung mit dem Zentrum gehalten. In 2 1/2 Stunden Rede sprach er scharf gegen die Autokratie und die Rücksichtslosigkeit des Reichstags...

— In Hülse (Bayern) wurde am Sonntag die Grundsteinlegung zur ersten evangelischen Kirche vollzogen. Die neue Kirche wird vom Münchener Architekten Böhmle gebaut.

— Nach einer aus Hannover vorliegenden Nachricht bedarf die Reichsregierung in Hannover, Oldenburg und Schaumburg-Lippe dem Kaiser durch eine Abordnung Rücksicht über die bestehenden unzulässigen Zustände zu geben.

Rußland.

— Es ist ein Gesuchtrief für die französische Kammer und den Senat in Vorbereitung, wodurch jeder 7 Jahre im Amt gebliebene Präsident der Republik Senator auf Lebenszeit wird.

— Zwischen der vorläufigen Regierung Norwegens und dem König von Dänemark schwören, wie verlautet, vertrauliche Verhandlungen wegen Uebernahme der norwegischen Krone durch den Prinzen Carl von Dänemark.

— In der englischen Presse ist mit einem Male die Stimmung umgeschlagen. Die englischen Blätter nehmen mit großer Begeisterung von dem gastlichen Empfang des englischen Gesandten in Swinemünde...

— Die deutschen Kolonisten in Südrussland drängen, in ihren Gemeinden den Schulzwang einzuführen. Sie würden mit der Ausführung dieser Absicht nicht nur an der Spitze aller sibirischen Gemeinden marschieren...

Seine Familie mit den Worten: „Meine Kinder, wir haben nichts mehr am Hofe zu suchen. Wir dürfen von heute an keine Gunst mehr erwarten, der König ist beleidigt, weil ich ihm mehrere Boxen Schach abgenommen.“ Napoleon I. war ebenfalls ein selbstthätiger und unbedarfter Spieler. Als er einmal mit Eugen Beauharnois spielte und plötzlich fand, daß er schwach war, warf er in seiner Leidenschaft den Tisch mit den Figuren und allem Daraufstehenden um, schlug seinem Gegner ins Gesicht und verließ das Zimmer. Auch zu ehesten Fortschritten hat das Schachspiel Anlaß gegeben. Der Graf Ferdinand von Habsburg pflegte mit seiner Gattin Schach zu spielen und war ungut genug, ihr jedes Spiel abzugewinnen. Diese bekümmerte und fast unvermeidliche Niederlage regte die Dame so auf, daß sie ihren „Besieger“ zu hoffen begann, und dieser sah genau eine solche Ausdehnung, daß sie, als er in der Schlacht von Wagram gelangte wurde, sich geradeheraus weigerte, irgendwelche Schritte zu seiner Befreiung zu tun. Ludwig XIII. von Frankreich liebte das Spiel so leidenschaftlich, daß er sich das Schachbrett, wo er ging und stand, nachtragen ließ und sogar in seiner Kutze spielte. Karl I. von England fand es so anregend, daß er beschloß, bis an die Stufen des Schafotisches zu gehen, und als sein Spiel einmal durch die Rücksicht unterbrochen wurde, die Scheiten hätten beschaffen, ihn dem Parlament anzukündigen, machte er so unerschütterlichen Sinn, als hätte man ihn nicht sein Todesurteil, sondern eine angenehme Nachricht mitgeteilt. Als man ihm später das Todesurteil vorlas, war er schon wieder in das Spiel so verfallen, daß er dem Boten gar kein Gehör schenkte, sondern sich einsig und allein mit dem nächsten Zuge beschäftigte.

Saub. und Landwirtschaft, Obst- und Gartenbau.

Saub. und Landwirtschaft.

— Aus Lupinen wird bestes Saatgut erzielt, wenn man die reifen Hülsen aufschneidet und sie dünn aufgeschüttelt auf luftigen Böden wachsend. Man kann auch in Schwaben schneiden lassen und aus diesen die reifen Hülsen herausheben. Die Körner verlieren durch solche Behandlung in den Scheuern und Mieten an Keimkraft; inselgeheßen müssen sie möglichst trocken eingelagert werden. Auch schneidet man sie vor dem Erhitzen, indem man sie nicht zu hoch schichtet und abwechselnd auf eine Lage von etwa 2 Fuß Lupinen eine Schicht Roggenstroh von etwa 10 bis 15 Zentimeter Stärke bringt.

Ziergucht.

— Die edelsten Milchkuhe leiden am meisten unter Entzündungen. Der Ursachen hierfür gibt es mehrere. Da die Tiere auf hohe Milchleistung hin erzogen sind, ist das Sekretionsorgan natürlich über die Norm ausgebildet und demgemäß zu Krankheiten mehr geneigt. Die ganze Arbeit des Körpers konzentriert sich gleichsam auf die Milchproduktion und jede Abwechslung des Unwohlseins der Kuh spiegelt sich im Verhalten des Uterus wieder. Gute Milchkuhe werden alljährlich längere Zeit dem Auswärtigen unterzogen, während schlechte Kühe schnell ausgemerzt sind. Die längere Bearbeitung des Uterus ist auch krankheitsbildend.

Geflügelzucht.

— Zur Mast aufgestelltes Geflügel darf von dem übrigen Geflügel nicht allzu häufig besucht werden. Die dadurch entstehende Verunreinigung vergrößert die Mast sehr. Am besten mästet sich das Geflügel in etwas halbdunkeln, sauber gehaltenen, luftigen — nicht zugigen — Räumen, welche vorn durch fenestrierte Rälchen, vor denen die Futter- und Trinkgeschirre stehen, abgeschlossen sind. Der Abstand der Balken muß gerade groß genug sein, damit das Geflügel seinen Kopf bequem hindurchstecken kann.

Obst- und Gartenbau.

— Das Schneiden der Himbeeren geschieht vorzuziehlich schon bald nach der Ernte. Man entfernt nahe am Boden alle abgetragenen Fruchtstiele sowie diejenigen der diesjährigen Schosse, welche zu schwach geblieben sind. Das abgeschnittene Holz wird von Biegen und Kaminschen sehr gern gefressen. Eine Düngung der Pflanzen findet nicht mehr statt; man wartet damit besser bis zum Herbstfall.

— Zu frühe Spinnassenssaaten kommen schlechter durch den Winter, als im September oder Oktober vorgenommene Saaten. Decarliche Frühassenssaaten sollen deshalb vor Winter noch abgerollt werden, da die großen Blätter doch in der Regel sehr bald erstarren.

— Die kalte Wurke findet man in diesem Jahre infolge der anhaltenden Kälte und zeitweilig kalten Temperatur häufig. Sie entstehen durch Stoffstörungen und werden bald von Pilzen befallen. Unter Glas befindliche Wurken sind herartigen Einwirkungen weniger ausgesetzt und deshalb auch gesünder. Selbstverständlich dürfen solche Wurken zum Einlegen nicht gebraucht werden, weil sie bald verderben werden. Auch zur Salatbereitung sind sie nicht mehr zu verwenden, da sie meist einen sehr wässrigen Geschmack haben.

Kreislererschau Chemnitz.

Wie bereits mitgeteilt, ist mit der vom 23. bis 25. September d. J. stattfindenden Kreislererschau in Chemnitz eine Preisung von weltlichen Buchstaben des Elementar- und erzieherischen Pädagogikzweiges verbunden. Für die Preisung wird der Preis von 1000 Mark in 1000 kleineren Einheiten von 10 Mark zu verteilen; es soll dadurch zur Förderung der Pädagogik beigetragen werden.

Es kommen 100 weltliche Bücher des rein Elementar- und erzieherischen Pädagogikzweiges im Werte von je 200 bis 500 Mark zur Preisung. Die Bücher werden zum größten Teile den Buchhändlern des baltischen Oberlandes entnommen, zum andern von den erzieherischen Buchhändlern des Landes gekauft. Wenn das Direktorium des erzieherischen Kreisvereins außer diesen 100 Büchern noch 4000 andere Gewinne — kleinere lehrbuchartige Bücher und land- und hauswirtschaftliche Gebrauchsgegenstände im Werte bis zu 100 Mark — für die Preisung bestimmt hat, so entspricht es damit den an das gleiche gelangten Büchern; die Preisung derselben ist umso mehr anzuerkennen, als die große Zahl der Gewinne eine außerordentliche Mehrarbeit bei der Preisung voraussetzt.

50.000 Lose kommen zur Ausgabe, es fällt somit auf jedes 10. Los ein Gewinn. Die Abnahme der Lose geschieht sehr leicht, zumal auf je 10 Lose ein Preislos gewährt wird.

Technikum zu Worms a. Rhein

beginnt am 1. Oktober seinen 20sten Lehrkursus (Jahres-Kursus.) Programm und Referenzen gratis durch die Direktion Fritz Engel, Ingenieur.

Stillerisches.

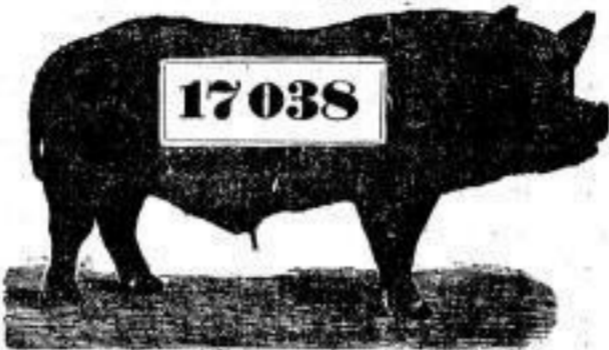
— Le Traducteur und The Translator sind zwei Dolmetschertiteln zum Studium der französischen, englischen und holländischen Sprache. Sie sind so eingerichtet, daß dem Französischen oder Englischen Original gute Uebersetzungen oder erklärende Notizen beigegeben sind, die dem Lernenden leicht über die Schwierigkeiten hinweghelfen und das Studium äußerst angenehm und fast mühelos machen. Außerdem vermitteln diese Bücher die Korrespondenz in fremder Sprache, so daß mancher ungerer Leser in ihnen ein willkommenes Mittel zu seiner Selbstbildung finden wird. Preisnummern kostenfrei durch den Verlag des „Traducteur“ oder des „Translator“ in La Chaux-de-Fonds (Schweiz).

Domäne Friedrichswerth

(Herzogtum Gotha.)

Grösster Zuchtschweine-Versand der Welt.

Es wurden bis Juli 1905



Zuchtschweine

und zwar 9221 Eber und 7817 Sauen der

gross. weissen Edelschweine

(Yorkshire-Rasse) in fast alle Länder der Welt verschickt.

Die Zucht erfolgt allein auf 17 Anstalten zu 210 Preise; auf allen beschickten intern. Ausstell. höchste Auszeichnungen. Zum Versand gelangen nur erstklassige Eber und Sauen.

Die Herde steht dauernd unter Kontrolle des staatlich angestellten Bezirks-Tierarztes und wird jeder einzelnen Sendung ein Gesundheitsattest beigegeben.

Auftrierte Prospekte gratis und franko!

Die von mir herausgegebene Prospekt über „Schweinezucht und -haltung“ gebe ich für 60 Pfg. franko ab. Friedrichswerth Eduard Meyer (Herzogt. Gotha) Verzogl. Domänenrat.

Keine Trunksucht mehr.

Eine Probe von dem wunderbaren Cozapulver wird gratis geschickt.



Kann in Kaffee, Thee, Essen oder Spirituosen gegeben werden, ohne dass der Trinker es zu wissen braucht.

Cozapulver ist mehr wert wie alle Räder der Welt über Enthaltbarkeit, denn es erzielt die wunderbare Wirkung, dass die Spirituosen dem Trinker widrig vorkommen. Coza wirkt so still und sicher, dass Frau, Schwester oder Tochter ihm dasselbe ohne Mitwissen geben kann und ohne dass er es zu wissen braucht, was seine Besserung verursacht hat.

Coza hat Tausende von Familien wieder verliebt, hat von Schande und Unruhe Tausende von Männern gerettet, welche nachher kräftige Mitglieder und tüchtige Geschäftsleute geworden sind. Es hat manchen jungen Mann auf den rechten Weg zum Glück geführt und das Leben vieler Menschen um mehrere Jahre verlängert.

Das Institut, welches das echte Cozapulver besitzt, sendet an diejenigen, die es verlangen, eine Probe gratis. Es wird als ganz unerschädlich garantiert.

GRATIS PROBE.

No. 3159.

Schneiden Sie diesen Kupon aus, und schicken denselben noch heute an das Institut. Briefe sind mit 20 Pfg. zu frankieren.

COZA INSTITUTE

(Dept. 3159)

62, Chancery Lane, London, W. C. (England).



Beerdigungs-Anstalt

„Palme“ 26 inhere 26 Klosterstr. 26

Größtes Lager fertiger Holz- u. Metall-Särge am hiesigen Plage. Ueberführungen und Beerdigung mittelst hässlicher Leichenwagen unter Aufsicht von reiflicher und promptester Beilegung b. billigster Beerdigung. Tagesblatt.

Lehrfabrik Jmenau

Anstalt v. Valentin I. Naumburg a. d. Unstr. 1871. Preisgr.

Wasche mit



Luhns

Giebt schönste Wasche Nurecht MIT ROTBAND

Ein wahrer Schatz

Nur alle durch Jugendliche Verirrungen zertrümmert ist das bei Dr. Reitan's Selbstbawahrung

Rechts-Rat

Anfertigung aller Schriftstücke Patente Gebrauchsmuster, Warenzeichen Oscar Nennowitz Patent-Anwalt Chemnitz, Moritzstr. 9.

Uhren Ketten

Ringe Klemmer Operngläser auf man in größter Auswahl bei Georg Pelz Chemnitz 59 Langestr. 59 nahe Rathaus. Ausführung aller Reparaturen solid und billig.

Reparaturen von Uhren und Musikwerken

sorgfältig und schnell Rich. Weinel, Königstr. 25 gegenüb. Hot. Hermann, Telef. 265.

Patent-Bureau P. Fabian

Chemnitz Nicolaisstr. 1905 er feinste getrockn.

Morcheln

1 Pfd. nur Mark 2.— Kiessig & Co., Bretgasse 13.

Geldschrank, ganz massiv

gross. Pat. Protector, glattliegende Türen; auch eingetauschte Lindenstr. 12.

Der beste Dünger für die Winterfrüchte ist Peru-Guano

„Fällhornmarke“ er macht die Kleeernte mild und warm und hat sich seit 40 Jahren vorzüglich bewährt.

Marthabeim

Chemnitz, Glockenstrasse 7 Gerberge. Unentgeltlicher Stellenwechsel für Dienstmädchen aller Art.



Reklame Eine Zeitungs-Annonce muss so zum Abdruck gelangen, dass sie sofort das Auge des Lesers fesselt. Je eindringlicher die Annonce auf das Gedächtnis des Lesers ausübt, die Ausarbeitung von wirksamen Annoncen-Entwürfen u. praktischen Inserensplanen übernimmt auf Grand jahrzehntelanger Erfahrung die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Leipzig Grimmsche Str. 27 Telefon 1, No. 217.

Vertreter für Chemnitz: R. Heischner, Plan 7.

Kinderlos? Auf mein Verfahren zur Erfüllung schmerzlicher Heiratswünsche erhielt ich Deutsches Reichs-Patent. Ausführliche Broschüre Mark 1.20. R. Schmidt, Konstanz D 148.

Richard Albrecht

Chemnitz, Neuländer Markt 10 (en gros) Bringe meine (en detail) Nähmaschinen, Nahtmaschinen und Fahrräder bei billigster Preisberechnung in empfehlende Erinnerung.



Fahrstuhl-Gurte

(Anfang-) Gurte aus besten russischen Kernhanf von unübertroffener garantierter Tragfähigkeit und Dauerhaftigkeit fabrizieren Bernh. Seiffert & Sohn Chemnitz 10. Schlauch- und Gurtdreher.

Hôtel „Zum braunen Ross“ in Hohenstein-Ernstthal.

Am Altmarkt 5 Besitzer: Wendelin Weidauer. Am Altmarkt 5 hält sich dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen.
Neu eingerichtete komfortable Fremdenzimmer.
Anerkannt vorzügl. Küche. Biere aus dem renommiert. Brauereien.
Gesellschaftszimmer. — Bürgerlicher Mittagstisch.
Ausspannung für zirka 80 Pferde.

British Hotel, Dresden früher Fürstl. Reussisches Palais Landhausstrasse 6.

Allangelegenes Haus in ruhiger Lage des Parks, Nähe des Residenzschlosses. Zimmer von 1,50 Mark an, Zentralheizung, Gediegene Restauration, Löwenbräu-Ausschank.
Max Lautenbusch.

Gasthaus „Zur Reitbahn“

Reitbahnstr. (Zentrum der Stadt) Ecke Moritzstr.
Zimmer von 1. — an. Gute Küche. ff. Getränke.
Franz Emilie verw. Pöschel, früher Baum's Hoblisement.



Zahnkünstlerin Clara Schreiber

Zahnersatz jeder Art
in gut passend. u. solid. Ausführung
Plombierungen etc.
Schonendste Behandlung. Mässige Preise.
Nur für Damen.
Friedrichstr. 12, II.



Dieses komplette Wohnzimmer kostet genau wie Abbildung in nussbaum furniert Mark 275.—
Arthur Schröder vorm. P. Th. Mende,
Klosterquersstrasse 4.

Annoncen

jeder Art u. Grösse
befördert ohne irgend welche extra
Vermittlungs-Gebühren prompt
Haasenstein & Vogler A. G.
Chemnitz, Holzmarkt 4, I.

Bei grösseren Reklame-Aufträgen, sei es für Fach-
Illustrate oder Politische Zeitungen, höchstmöglicher
Rabat. Bei Chiffre-Anfragen werden Gebühren für Annahme der
Offerten nicht berechnet, daher billiger wie bei direkter Anfrage.
Kataloge und Kostenanschläge umsonst.

Landwirtschaftl. Schule zu Chemnitz.

Der nächste Unterrichtskurs beginnt
Montag, den 23. Oktober.
Die Schule wird Anfang Oktober nach dem Hause
Nr. 65 der Salzstrasse
(oberhalb der Schloßkirche) verlegt werden.
Die Anmeldungen zum Besuche des nächsten Jahres haben des-
halb bis zum 30. September im bisherigen Schulort,
nach dieser Zeit aber im Hause Nr. 65 der Salzstrasse
zu geschehen.
Schulberichte, sowie Lagepläne des künftigen Schulgebäudes sind
kostenfrei durch die Unterrichtsstelle zu beziehen, welche auch jede sonst
gemünschte Auskunft über die Schule erteilt.
Chemnitz, am 3. September 1905
Die Direktion der Landwirtschaftl. Schule.
Dr. Roth.

Möbel

empfehle zu
Rauend billig. Preisen:
15 Sorten Kleiderschränke
von 24—60 M.
10 Sorten Vertikals
von 35—65 M.
Polsterle Sofas
von 17,50 M. an
Polsterle furn. Trumeaus
2,50 m hoch, gefülltes Glas,
von 34 M. an
Polsterle Pfeilerspiegel
von 10—25 M.
Ausgugsstühle
mit und ohne Wachsstuhl,
von 20—45 M.
Bettstellen mit Matratzen
von 30—75 M.
Rückenbänke
von 28—65 M.
Sofas und Ottomane
von 30—65 M.
Stühle in tabell. Ausführung
Braut-Ausstattungen.
Gr. Auswahl. Billige Preise.
Rich. Eckelt Nachfolger
Chemnitz, obere Bräunerstr. 19.
Franko-Lieferung.
Fernsprecher 4100.

Ewig jung

Kann jeder sein, der eine zarte,
weiße Haut, reifes, jugendliches
Aussehen und ein Gesicht ohne
Sommerprossen und Haut-
unreinigkeiten hat, daher ge-
brauche man nur
Stedenpferd-Villemilch-Seife
v. Bergmann & Co., Nadevent
mit Schutzmarke: Stocktonpford,
à St. 50 Pf. bei:
Gedr. Paul, Künnebergerstr. 5,
Herrn Büttner, inn. Johannisstr.
F. Schwammerlugs, Polym. 14,
Beruh. Marx, Königstr. 26.

Für Blutl. Gossmann-Frau

Wesefstraße 34, Berl. Sie Broschüre
u. Fragebogen geg. 30-Pfg.-Briefm.

Reinschs patentierte Windmotore

sind
die besten der Welt
zur selbst-
ständigen und
kostenlos

Wasserförderung
für alle Zwecke, wo
Wasser gebraucht
wird oder fortzu-
schaffen ist, als auch
zum Betriebe aller
landwirtsch. und
hi.-gewerbli. Ma-
schinen u. zur Er-
zeugung elektr. Lichts
Wasserkraften für
Gemeinden und
Private.

Über 4000 Anlagen
ausgeführt.
3 Staats-
medaillen.
42 Ausstellungen
erfolgreich.

Tausende Referenzen.
Ausführliche Kataloge direkt von
Carl Reinsch, Dresden-A. 4.
U. S. A. Hoffmannstr. 4/5, New York.

Für Taube!

Unzählige Patienten in Deutsch-
land, deren Namen wir Ihnen nennen
werden, bezeugen, daß durch unsere
Methode selbst die schwersten Fälle
von Taubheit geheilt werden.
— So schreibt z. B. Herr Anton Wolf,
Peterwald 183 bei Kuffig.
Böhmen: „Ich litt an Taubheit,
Ohrenschmerzen, Schwindel und Kopf-
schmerzen und bin jetzt vollständig
geheilt.“
Beschreiben Sie Ihren Fall
genau und wir werden denselben
kostenfrei untersuchen.
Die deutsche Ohrenklinik,
No. 270 West 131 st. St.,
New-York, U. S. A.

Stellung

erhalten junge Leute nach 2—3
monat. gründlicher Ausbildung in
welchem Bureau als Rechnungsg-
führer, Kontrolettanten, Ver-
walter, Kostenfreier Stellenmach-
weid. A. Stein, Leipzig-
Kügel, Schweinauderferstraße 9.

50 Reisende

für neues überall veräuß-
liches Wert, sucht
Ernst Janson,
Schneppenthal, (Thüringen.)

Flechten-Kranke

auch solche, die liegende Heilung
suchen, verlangen Prospekt und be-
glaubigte Mittheilung aus Oesterreich
C. W. Rolle,
Klona-Bahrenfeld a. d. Elbe.

Alle Sorten Jagd-

und Scheiben-Gewehre
Drillings, Doppelflinten, Büch-
sintzen Tesching u. Revolver
sowie Umänderungen, neue Säuge
und alle Reparaturen empfiehlt
Gustav Heffert, Gewehrfabrik
Heinrichs bei Suhl.
Preisliste gratis.

Stiller oder thätiger

erhält reiche Aus-
wahl in Angeboten durch ein passendes
Interat. Beschläge darüber, „Wie“
u. „Wo“ man in jedem einzelnen Falle
günstig und mit Erfolg an-
ordnet, verlange man von der Annoncen-
Expedition Daus & Co. m. b. H.,
Centralbureau: Frankfurt a. M.

Technikum Hainichen

Mech.- u. Elektro-Ingenieur, Techn.
Werke, Neuaufl. Laboratorien. Progr. fr.
Lehrbücherverlag.

Herren und Damen

als Bekleid. von gr. Ausst. und
Wäsche-Bekleid. Haus- u. Geschäft.
Schön. Erwerb. Objekten unter
530 Z an die Exp. d. Bl. erbeten.

TIEDEMANN'S
BISMARCK-
BERNSTEIN-
FUßBODENLACK IN FARBE
ÜBER NACHT TROCKNEND,
IN DOSEN, ZUM HAUSGEBRAUCH
PARIS 1900 — ST. LOUIS 1904
GOLDENE MEDAILLE.

Niederlage in Chemnitz:
Hauptdepot bei Herrmann
Büttner, inn. Johannisstr. 7;
ferner bei Bernh. Klara,
Königsstr. 26 u. Paul Klose,
Josephinenstr. 2.

Hôtel und Restaurant Preussischer Hof

Mitte der Stadt. Brauhausstr. 13. Telefon 3500.
Fremdenzimmer mit guten Betten
zu 75 Pfg., 1 Mk., 1,25 Mk., 1,50 Mk. bis 2 Mk.
Ausschank von Tuch, Bairisch, Schloss-Lager
und Böhmisches.
Anerkannt gute Küche. Hochachtungsvoll Rich. Polster.

Chemnitz. Telephon 989. Drei Schwanen Gasthaus

Johannisplatz, an der elektrischen Strassenbahn gelegen (Haltestelle)
Centrum der Stadt, beste Geschäftslage. Günstig für alle Ge-
schäftsreisende. Freundl. Zimmer mit sauberen Betten v. 1 M. an.
Anerkannt guter bürgerl. Mittagstisch zu kleinen Preisen. ff. Biere
und Weine i. Firmen. Hochachtungsvoll Otto Richter.

Restaurant Kiantschau

Poststrasse 25, Ecke Post- und Wiesenstrasse
empf. sehr freundl. Sofa zum gütigen Besuch. ff. Biere u. Weine
Stammkarte, Mittagstisch bis 2 Uhr. Hochachtungsvoll Hermann Franz

Mühlensstr. 30. Reichsglocke 30.

Neu! Täglich Frei-Konzert Neu!
vom neuesten elektrischen Piano mit Orchesterbegleitung.
Es ladet ergebenst ein Otto Schwenke.

J. E. Kiessling, Polstermöbel- Fabrik.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer
Zimmerstr. 14 Zimmerstr. 14.
Ottomane wie Zeich-
nung von 50 Mk. an.
Matratzen v. 12 Mark an,
Garnituren v. 90 Mark an,
Vertikals, Kleider-
und Küchen-Schränke,
Bettstellen, Tische,
Stühle, Trumeaus,
Pfeilerspiegel u. s. w.
Spezialität: Braut-Ausstattungen.

Bilder-Einrahmungen

stets Eingang von Neuheiten
Chemnitz Gegründet 1883 Chemnitz
Schillerstr. 5 Eli Richter Schillerstr. 5.

Alle Kindernährmittel

als
Schweizermilch,
Kindermehle, Milchzucker,
Hafermehle etc. etc.
empfehlen in field frischen, vorzüg-
lichsten Qualitäten billigst
Gebr. Paul, Annaberger Str. 5.

Gardinen

Stores, Vitragen, Spachtel-
Borden empf. i. größter Auswahl
zu billigsten Preisen
E. O. Wagner, Gardinen-Spezial-Geschäft,
Chemnitz, Kastanienstrasse 10, I.,
nächste Nähe der Kaiserlichen Ober-Postdirektion.
Zurückgestellte Dessins unter Preis. Reste spottbillig.

Druckarbeiten aller Art

Moderne Ausführung. Billigste Preise.

Alexander Wiede

Buchdruckerei und Papierhandlung,
CHEMNITZ
Theaterstrasse 5. Telefon No. 136.

in 1 Beilage und „Jahrb. Unterhaltungsblatt.“